

FW –Fraktion Kreis HS – Valkenburger Straße 45 – 52525 Heinsberg

Herrn
Dr. Hachen
Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Verkehr
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg

Nachrichtlich: CDU-Fraktion / SPD-Fraktion
Fraktion B90/Grüne / FDP-Fraktion
Fraktion Die Linke / Kreisverwaltung

Heinsberg, den 17. Jan. 2014

Anfrage gemäß Geschäftsordnung im öffentlichen Teil der nächsten Ausschusssitzung für Umwelt und Verkehr

Sehr geehrter Herr Dr. Hachen,

engagierte Bürger der Gemeinde Gangelt haben eine Anregung zur Beratung in der Gemeinderatssitzung Gangelt gem. §24 Gemeindeordnung eingebracht, mit der Thematik zur Öffnung der Hastenrather Straße in Gangelt. Dieser wurde nach unserer Meinung nicht rechtskonform für die Haupt- und Finanzausschusssitzung (also nicht wie es die Gemeindeordnung vorschreibt) vorgesehen, mit der Beschlussvorlage: „Der Haupt- und Finanzausschuss stellt fest, dass die Gemeinde für die beantragte Wiedereröffnung der Hastenrather Straße nicht zuständig ist. Der Antrag ist an die zuständige Behörde, den Landrat des Kreises Heinsberg weiter zu leiten.“

Zum Einen ist hier festzuhalten, dass kein Antrag auf Wiedereröffnung der Hastenrather Straße gestellt wurde, sondern eine Anregung zur Beratung in der Gemeinderatssitzung gem. §24 Gemeindeordnung NRW und dass der Bürgermeister dies ohne Abstimmung mit den Antragstellern der Anregung in die Haupt- und Finanzausschusssitzung eingebracht hat.

Die Anregung bezieht sich auf die Öffnung der Hastenrather Straße zur K5.
Daraus ergeben sich folgende Fragen:

- Ist für die Öffnung der Hastenrather Straße zur K5 die Kreisverwaltung Heinsberg zuständig?
- Gibt es Gründe gegen die Öffnung der Hastenrather Straße zur K5?
- Welche?

Weiter Seite 2.

FW –Fraktion Kreis HS – Valkenburger Straße 45 – 52525 Heinsberg

- Welches Verfahren ist einzuleiten, damit die Hastenrather Straße zur K5 geöffnet werden kann? (Schließlich haben Bürger für die Funktion der Straße gezahlt und nicht für die Sackgasse)
- Welcher zeitliche Ablauf ist vorstellbar bis die Straße für die Bürger wieder durchgängig (wenigstens in eine Richtung) befahrbar ist?
- Aus der Presse war zu erfahren, dass es eine Stellungnahme der Kreispolizeibehörde gibt. Wir beantragen in diesem Rahmen die offizielle Stellungnahme der Kreispolizeibehörde ebenfalls der Beantwortung beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Leo Schreinemacher
Fraktionsvorsitzender